Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

Herausgeber: Bernisches historisches Museum

Band: 8 (1946)

Artikel: Lied zu singen bey dem Wettkampf der Alphörner und bey der

Erneuerung der alten schweizerischen Spiele am Hirtenfest zu

Unspunnen bey Interlacken

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-241108

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lied zu singen bey dem Wettkampf der Alphörner und bey der Erneuerung der alten schweizerischen Spiele am

HIRTENFEST ZU UNSPUNNEN BEY INTERLACKEN

Nach der Melodie: Freut euch des Lebens. Von Emelie von Berlepsch (gen. Frau von Harmes).

> Chor. Wecket die Töne Froher Vergangenheit, Ehret die Spiele Uralter Zeit.

Die Weichlichkeit erschuf sie nicht! Der Väter starke Seele spricht Aus ihrer Spiele kühnem Gang, Aus ihrer Lieder Klang.

Chor. Kühn sind die Spiele Jener Vergangenheit, Würdig der Söhne Kraftvoller Zeit.

In froher Einfalt sangen sie, Mit brüderlicher Harmonie, Zu wecken edler Taten Lust Und Muth in junger Brust.

Chor. Einfache Töne,
Laut der Vergangenheit,
Weckt uns Gefühle
Bessrer Zeit.

Der Zeiten Strom verheerend wühlt, Und von des Lebens Ufern spühlt Er manche Tugend, manches Glück — Läßt Trümmer uns zurück!

Chor. Doch in den Tönen Edler Vergangenheit, Lebt noch der Zauber Uralter Zeit. Es schwebt um uns der Väter Geist, Der bessre Zukunft uns verheißt, Wenn gut wir bleiben, fromm und frey, Dem Bruderbunde treu.

Chor. Heilige Schatten
Hehrer Vergangenheit,
Leitet die Söhne
Neuerer Zeit!

Noch sehn wir Gottes Strahlenglanz In unsrer Berge Purpurkranz, Es sahn die Väter schöner nicht Der Jungfrau Angesicht.

Chor. Schön und erhaben Zeigt sich der Gottheit Spur, Uns wie den Vätern, In der Natur.

Der Wiese liebliches Gewand, Gewebt von ew'ger Liebe Hand, Des Landes Reichthum, Freud' und Zier Grünt noch wie ehmals hier!

Chor. Fruchtbar und lieblich Blühet die Schweizerflur, Und reich an Segen Bleibt die Natur!

Wenn immer Gottes Liebe wacht, Wenn immer neu die Schöpfung lacht, Soll denn des Menschen Herz allein Der Wildniß ähnlich sein?

Chor. Himmlische Tugend, Ehre der alten Zeit! O sey uns nimmer Vergangenheit!

Du webst ein heilig-schönes Band, Und knüpfest an das Vaterland Die Schweizer alle im Verein, Der Väter werth zu seyn.

Chor. Rauscht dann ihr Töne Edler Vergangenheit! Bringet uns Freuden Aus alter Zeit.

Flugblatt aus dem Jahr 1805.